Pressemitteilung

5. August 2022

Hörempfehlung: Wie weiter mit der Documenta?

Johann Hinrich Claussen und Olaf Zimmermann im Gespräch

Berlin, den 05.08.2022. Diese Documenta wurde zum Skandal. Es gibt Experten, die vom größten Antisemitismusskandal nach 1945 sprechen. Die Medien berichten ohne Unterlass über den tiefen Fall der einst wichtigsten Kunstausstellung der Welt. Aber was geschieht hier eigentlich? Wer macht was?

Darüber sprach **Johann Hinrich Claussen**, der Kulturbeauftragte der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) mit **Olaf Zimmermann**, dem Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates.

Themen des Gespräches waren:

- Wer trägt die Verantwortung für den Documenta-Skandal, politisch und künstlerisch?
- Umstrittene Eröffnungsrede des Bundespräsidenten
- Kolonialismus vs. Antisemitismus + Kunstfreiheit vs. Antisemitismus
- Kulturbereich und BDS-Bewegung (Boycott, Divestment and Sanctions)
- Verhältnis des Kulturbereiches zu Israel – Boykott von israelischen Künstlern
- Wie soll die Documenta der Zukunft aussehen?
- Soll die documenta 15 geschlossen werden?

Hier können Sie das Gespräch nachhören.

Zur weiteren Information zum Thema:

Politik & Kultur mit dem Schwerpunkt „Antisemitismus – Jüdischer Alltag in Deutschland„.

Politik & Kultur mit dem Schwerpunkt „Israel – Ein Kulturporträt„.

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat